



Lärmschutzgutachten vor Baubeginn der Parkbuchten

Liebe AnwohnerInnen! Am 8. Mai startet der Baubeginn der Biergärten in den Parkbuchten - natürlich wieder mal ohne Info des Bezirkes an die Anwohner. Das bedeutet für uns eine weitere Sommersaison mit **Lärmbelästigung durch die Außengastronomie mit kontinuierlicher Ignoranz des Bezirkes** zu diesem Thema. Wir denken deshalb: **Dagegen hilft nur ein unabhängiges Lärmschutzgutachten.**



Wir haben die Idee beim Sanierungsbeirat (SB) eingebracht, mit dem Ziel mit objektiv gemessenen Immissionswerten demnächst Argumente für eine **rechtliche Grundlage gegen unsere bisher zwecklosen Beschwerden** an den Bezirk zu haben. Nachdem die Verwaltung des

Bezirktes Altona im März 2011 auf eine Empfehlung zum Auftrag eines Lärmgutachtens des SB mitgeteilt hatte, man hätte kein Geld, stellte Ini-Mitglied Wolf Buchaly kurzerhand einen Antrag beim Verfügungsfond des Sanierungsbeirates. Der Antrag wurde am 13.04.11 im SB bewilligt, so dass der Auftrag gleich von uns erteilt werden konnte.

Noch im April 2011 startete vor der Aufpflasterung der Parktaschen eine lärmtechnische Voruntersuchung von einem staatlich anerkannten Gutachter zu den geplanten Außengastronomieflächen in der Susannenstraße inklusive einer Zukunftsprognose, d.h. der Lärmpegel vor und nach der Einführung der neuen Gastroflächen.

KOMMT ZU UNSEREN TREFFEN

Unsere nächsten Termine mittwochs um 19:30 Uhr im Jesus Center
4.05. / 18.05.2011



WIR ERWARTEN TATEN!

Wir fordern als Konsequenz auf die zu erwartenden Ergebnisse des Lärmschutzgutachtens mehr als schöne Worte von Seiten der neuen Bezirksregierung:

- eine neue **anwohnerfreundliche Sperrzeitverordnungen** für die Außengastronomie und **konsequentes Vorgehen** gegen verbotene „faktische Außenbewirtschaftung“
- Verbot des Verkaufes von to-go-Getränken nach 22 Uhr und ein striktes Kiosk-Öffnungsverbot an Sonn- und Feiertagen
- **VertreterInnen der Bezirks-Politik müssen zukünftig** - wie auch im Bezirk Mitte - **am Sanierungsbeirat Sternschanze teilnehmen**

Wir wollen:

- eine **pro-aktive Stadteilpolitik** mit Fokus auf Anwohner-Interessen d.h. Förderung der Schanze als Quartier mit Einzelhandel sowie sozialer und kultureller Infrastruktur für die Bewohner statt eine Interessenvertretung für Kneipen, Kioske, weitere Hotels und Großhandelsketten
- eine **Anweisung an Hamburg-Marketing/HH Tourismus** mit einem **Verbot der weiteren Positionierung von Sternschanze als „Sauf-und Kauf“-Viertel**
- ein **Mitspracherecht der Anwohner** bei Entscheidungen unseres Viertels
- die **Rücknahme der Gastronomie-Pläne** in der Susannenstrasse
- **keinen Ballermann** in der Schanze

Homepage: www.anwohnerini-schanzenviertel.de
info@anwohnerini-schanzenviertel.de

Genervt von nächtlichem Lärm durch Schanzentouristen?

Beschwert euch beim Bezirksamt Altona

e-Mail an interner-service@altona.hamburg.de

Schickt uns die mail in Kopie, damit die Bezirksverwaltung nicht behaupten kann, es gäbe keine Beschwerden der Anwohner